

VORABAUSZUG AUS DER NIEDERSCHRIFT

ÜBER DIE SITZUNG DES INTEGRATIONS-RATES AM 04.03.2010

17. Finanzplanung 2010
- Unterstützungsantrag der Caritas
0119/2010

Herr Farber verweist darauf, dass dem Integrationsbeirat bislang 5.000 € zur Verfügung standen. Die in der Vorlage genannten 7.500 € umfassen demgegenüber auch Sitzungsgelder. Der Haushalt wurde auch noch nicht beschlossen, sodass der Betrag noch nicht endgültig feststehe. Er schlägt vor, heute noch keinen Beschluss zu fassen.

Er beantragt 2.500 € für das Projekt „Hilfe für Migrantenkinder an Grundschulen“. Dieses Projekt werde noch ausgeweitet. Das Geld werde weniger für Helfer, sondern mehr für Materialien, Fahrtkosten und ähnliches ausgegeben. Außerdem verweist er auf den vorliegenden Antrag der Caritas.

Herr Farber schlägt vor, dass der Vorstand des Integrationsrates eine Entscheidung vorbereitet und erst in der nächsten Sitzung eine Entscheidung trifft. Es gehe nicht darum, Geld für einzelne Vereine zu beantragen. Der Integrationsrat solle das Geld für eigene Projekte ausgeben.

Herr Hastrich hält diese Vorgehensweise zumindest hinsichtlich des Antrages des Caritasverbandes für schwierig, weil der beantragte Zuschuss in Höhe von 500 € für die Planung der interkulturellen Woche durch den Arbeitskreis Migration benötigt wird. Beschlüsse der Integrationsrat, beiden Anträgen zu folgen, würde die Verwaltung dies als Vorschlag in den Ausschuss für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann (ASSG) einbringen. Dieser könne – einen Beschluss des Haushaltes durch den Rat vorausgesetzt – die Mittel freigeben. Der Rat werde voraussichtlich am 25.03. den Haushalt beschließen. Der ASSG tage am 22.04. und könne die Mittel dann freigeben.

Herr Farber schließt sich diesem Vorschlag an und beantragt daher, doch schon heute die Anträge zu beschließen.

Der Integrationsrat fasst folgende

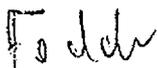
Beschlüsse: 1. (einstimmig)

Dem Antrag des Caritasverbandes für den Rheinisch-Bergischen Kreis e. V. auf einen Zuschuss in Höhe von 500 € wird zugestimmt.

2. (einstimmig)

Der Antrag Herrn Farbers, für das Projekt „Hilfe für Migrantenkinder an Grundschulen“ 2.500 € vorzusehen, wird angenommen.

Für die Richtigkeit:



Fedder

Schriftführer 07.04.2010